

Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

The Courier... in the leading German paper in Canada.

9. Jahrgang

16 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch den 9. August 1916

16 Seiten

Nummer 41

Verheerende Hagelstürme suchen verschiedene Teile der Provinz Saskatchewan heim

Seager Wheelers Ernte und die der Experimentalfarm in Nothorn total ausgehagelt. — Hagel hatte teilweise die Größe einer Mannesfaust. — Viele deutsch-canadische Landwirte schwer betroffen.

Nach den Berichten, welche hier in der Stadt einlaufen, sind während der letzten Tage in allen Teilen der Provinz schwere Hagelstürme niedergegangen. Ein Hagelsturm, wie man ihn vorher noch niemals erlebt hat, ging am Mittwoch letzter Woche über den Valcarres Distrikt hinweg, tausende Acker Getreide zerstört. Der Hagel, welcher viele Hektar Weizen einschlug, soll teilweise die Größe einer Mannesfaust gehabt haben. Auch in der Nähe von Coban, auf der einen Seite bis Semans und auf der südlichen Seite bis Carl Green, soll der Hagel an manchen Stellen nicht unbedeutenden Schaden angerichtet haben.

An jedem Tage der letzten Woche sind Berichte über verheerende Hagelstürme aus allen Teilen der Provinz hier eingelaufen. So wurde der Verney-Kingley Distrikt, westlich von Saskatoon von einem schweren Hagelsturm heimgesucht. Fast alle Hektar in der Stadt Verney wurden eingeschlagen. Heberhaupt haben viele dieser lokalen Stürme einen verhältnismäßig großen Schaden angerichtet. Nach den Berichten, welche bei der Saskatchewan Real Insurance Commission einliefen, ist 75 Prozent des Getreides im Valcarres Distrikt vollständig ausgehagelt. A. C. Rammert, Hagelversicherungs-Kommissionar, berichtet, daß der in diesem Jahre angerichtete Schaden durch Hagel bis jetzt nicht viel größer ist, als der im letzten Jahre verurteilt.

Berichte über schwere lokale Hagelstürme gingen bei der Kommission von folgenden Punkten ein: Am Mittwoch von Colonsan, wo der Hagel schweren Schaden angerichtet haben soll. Von Radville und Colgate am Dienstag. Auch im südlichen und östlichen Teile der Provinz gingen schwere Hagelstürme nieder.

Die Kommission beschickt augenblicklich 28 Inspektoren, drei mehr als in irgend einem der früheren Jahren. Der Süd Süd Distrikt wurde in diesem Jahre bereits zweimal ausgehagelt. Die Farmer des Distrikts, welche immer der Meinung waren, daß die Hagelstürme dem Cu'Appelle Flüsse folgten, sind in diesem Jahre eines besseren belehrt worden, da die beiden Hagel enthaltenden Wolken an beiden Tagen nördlich vom Fluß heranzogen.

Anruf des Kaisers an seine Truppen

Amsterdam, 1. Aug. — Nach einem Telegramm, das heute hier aus Berlin eingetroffen ist, hat der Kaiser an seine Truppen zu Balfen u. zu Bunde folgende Proklamation erlassen:

Kameraden, das zweite Kriegsjahr ist verflohen. Gleich dem ersten Jahre war es für Deutschland! Waffen im Jahr des Ruhmes. Auf all' diesen Feinden habt Ihr dem Feind neue und heftige Schläge versetzt.

Ob sich der Feind unter der Stadt Eurer Angriffe zurückzog, oder ob er mit fremder Unterstützung, die aus allen Teilen der Welt geduldet herbeigeholt wurde, verlor, Euch der Frische Eurer früheren Siege zu berauben, so habt Ihr ihm doch allezeit Eure Überlegenheit bewiesen.

Selbst wo Englands Tyrannen-Unterstützung war, nämlich auf den freien Bogen der See, habt Ihr freudig gegen eine rielenshafte Übermacht gekämpft. Ihr könnt der Berücksichtigung Eures Kaisers, sowie der hohen Anerkennung Kaiser Wilhelms Volkes für diese Taten, für Eure unerschütterliche Treue, für Euren fähigen Wagemut und für Eure glück Tapferkeit verdankt sein.

London, 31. Juli. — Sir Sam Hughes befehlt heute das britische Kriegsministerium und verleiht die höchste Zeit bei dem Minister, David Lloyd George, und dem Oberhaupt des kaiserlichen Generalstabes, General Sir William Robertson.

Frankreich stimmt zu Washington, 31. Juli. — Befehlende Sharp zu Paris fabelte heute, daß Frankreich der letzten Rote Großbritanniens zustimme, in welcher der Erlaubnis dargelegt wurde, amerikanische Vorräte nach den von den Deutschen besetzten Gebieten Polens einzuführen.

Erneute schwere Kämpfe an allen Fronten

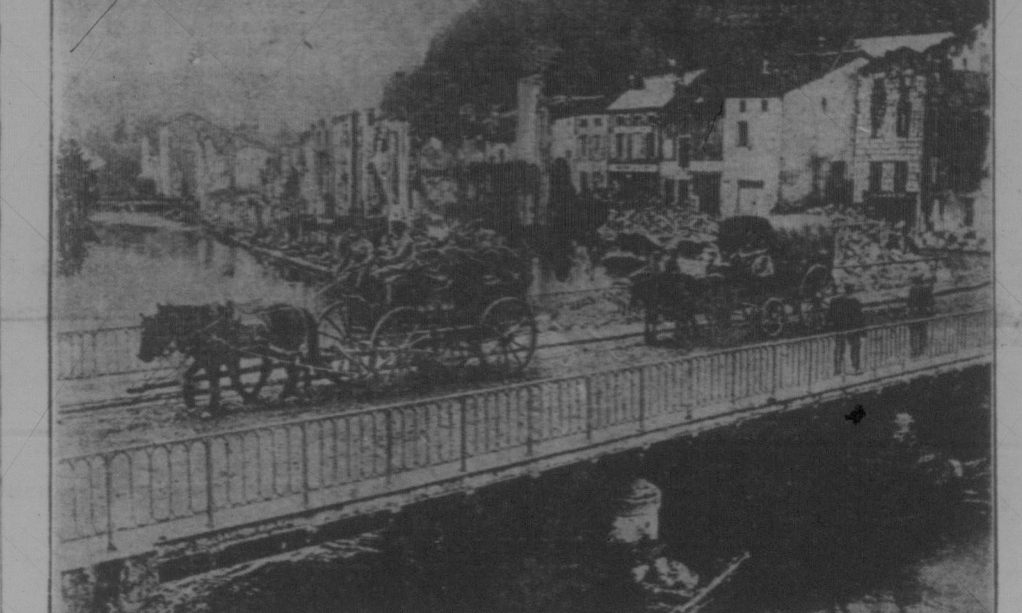
Berdun-Distrikt aufs neue Mittelpunkt heißen Ringens — Thiaumont-Werke und Dorf Fleury wechseln durch Angriffe und Gegenangriffe wiederholt Besitzer

Deutsche melden Erfolge gegen die Russen, besonders am Fluße Stothod und in den Karpathen — Feldmarschall v. Hindenburg übernimmt Oberkommando an gesamter Ostfront

London meldet, daß der türkische Vorstoß gegen den Suezkanal mit völliger Niederlage der Türken endete — 3000 gefangen genommen

Britischer Bericht London, 7. August. — Der heute herausgegebene Bericht lautet wie folgt: Mit Bezug auf den Kampf im Balia Distrikt im Gebiete des Suez Kanals berichtet der Oberkommandeur der Truppen in Ägypten, daß unter Artillerie, Gewehr- und Maschinengewehrfire äußerst wirksam gearbeitet. Der Feind erlitt schwere Verluste an Leben und Verwundeten. Am Abend des 5. August nahm unsere Territorial Infanterie starke feindliche Stellungen, die den feindlichen Maschinen wurden schwer beschädigt und gesungen, hinter ihren eigenen Minen zu landen. Zwei Heftballons wurden ebenfalls zerstört.

Deutscher Bericht Berlin, 7. August. — Keiserliche heutige Kämpfe finden in der Umgegend von Verdun, hauptsächlich in der Nähe der Thiaumont Werke statt, so heißt es in einem amtlichen Bericht des deutschen Hauptquartiers von gestern. Die Deutschen hatten Erfolge im Chapelle Balde zu verzeichnen. In der Nähe von Pozières an der



Dun an der Maas. Zerückte Häuser an der Brücke über den Maas-Kanal.

Summe ist die Schlacht immer noch in Gange. Britische Angriffe in der Nähe des Flusses und im Bourcous-Walde wurden zurückgeschlagen. Die Anzahl der unermüdeten Gefangenen, die uns in die Hände fielen, beträgt 45 Offiziere und 3.100 Mann. Die Gefangenen sind von einem sehr feinen Menschenfleisch.

Ein am 5. August über diese Kämpfe herausgegebener amtlicher Bericht lautet wie folgt: In der Nacht vom 3. zum 4. August griffen die Türken in einer mutmaßlichen Stärke von 14.000 Mann unsere Stellungen in der Nähe von Roman, östlich von Port Said, an einer Front von 7 bis 8 Meilen an. Bei Anbruch der Dunkelheit am Abend des 4. August hatten diese Angriffe keinen Erfolg, auf andere Stellungen ausgrübt, während an der Südfrente die Kanäle zu unseren Gunsten verließen und wir 400 bis 500 Mann gefangen nahmen. Die Kämpfe waren noch in Gange, als dieser Bericht abgefaßt wurde. Das Thermometer zeigte an diesem Tage eine Höhe von 100 Grad im Schatten.

Verdächtige Ulfersboote an der Küste des Staates Maine geschickt Portland, Maine, 7. Aug. — Jeder Punkt der Küste des Staates Maine entlang wurde heute während des Tages und der Nacht scharf bewacht, da geglaubt wird, daß zwei Ulfersboote sich in der Nähe befinden, von denen man annimmt, daß sie möglicherweise das lange erkrankte deutsche Ulfersboot 'Verena' und ein Begleitschiff sind.

Die verdächtigen Schiffe wurden 5 Meilen von Gros Island, in der Nähe von Acadia und nahe bei den canadischen Gewässern gestrichelt. Ein Kaniboten soll die Schiffe gesichtet haben, bis jetzt ist jedoch keine Bestätigung eingelaufen, daß es sich um Ulfersboote handelt.

Die Küste bis nach Halifax und St. John wird scharf bewacht. Aus beiden Häfen wurde berichtet, daß die britische Marinebehörde keine Nachricht darüber besitzt, daß sich Ulfersboote in diesen Gewässern befinden.

Während des Nachmittags herrschte ein dichter Nebel über der See, und eine genaue Beobachtung war deshalb unmöglich.

Russische Berichte St. Petersburg, 7. August. — Der heute herausgegebene amtliche Bericht lautet wie folgt: Ein

Der irische Führer Roger Casement hingerichtet

Bewahrte seine Ruhe bis zu seinem Tode. — Casement wurde vor der Hinrichtung mit den Sterbefragmenten der römisch-katholischen Kirche verabschiedet.

London, 3. August. — Heute Morgen Punkt neun Uhr wurde Roger Casement wegen Hochverrats im Pentonville Gefängnis hingerichtet. Er wurde überführt, eine Verurteilung angezweifelt zu haben, mit deutscher Hilfe in Irland eine Revolution zu veranlassen. Schon zwei Stunden vor der Hinrichtung hatte sich eine große Anzahl Männer, Frauen und Kinder vor den Zellen des Gefängnisses eingefunden. Jüngste Kinder dieser Gegend, die große Angelegenheit zu lästern. Das Urtadel wurde von der der dem Gefängnis harrenden Menge, teilweise mit Hochrufen und teilweise mit Jodeln begrüßt. Bis neun Uhr hatte sich eine ungeheure Menschenmenge vor dem Gefängnis versammelt. Eine Minute nach neun Uhr zeigte die große Glocke durch einen kurzen schmerzhaften Klang an, daß Casement sein Verbrechen mit dem Tode durch den Strang gelüht hatte.

Casement bewahrte nach dem Bericht der Augenzeugen bis zum letzten Augenblick seine Ruhe. Im frühen Morgen seines Todestages wurde Casement von zwei Priestern der römisch-katholischen Kirche mit den Sterbefragmenten seiner Kirche verabschiedet. Die Geistlichen begleiteten Casement bis zum Schaffot.

Die Hinrichtung wurde von Scherichtlicher Ellis vollzogen. Jüngere waren die beiden Priester, der stellvertretende Sheriff von Middlesex, Casement behielt ruhig und ohne eine Miene zu verziehen das Schaffot.

Ein Augenblick später war alles vorüber. Nach einer Unterredung der Beide leitens der Gefängniswärter wurde neun Minuten nach neun der Tod Casements offiziell verkündet.

Die gerichtliche Untersuchungskommission, welche bei jeder Hinrichtung zur Stelle ist, bestätigte, daß die Hinrichtung in Übereinstimmung mit dem Gesetz ausgeführt ist. Auf Casement's

Seine Meinung nach Casement einen außerordentlichen Charakter besessen und eine hohe geistige Auffassungsgabe gehabt habe.

Seine Meinung nach Casement einen außerordentlichen Charakter besessen und eine hohe geistige Auffassungsgabe gehabt habe.

Seine Meinung nach Casement einen außerordentlichen Charakter besessen und eine hohe geistige Auffassungsgabe gehabt habe.

Seine Meinung nach Casement einen außerordentlichen Charakter besessen und eine hohe geistige Auffassungsgabe gehabt habe.

Seine Meinung nach Casement einen außerordentlichen Charakter besessen und eine hohe geistige Auffassungsgabe gehabt habe.

Seine Meinung nach Casement einen außerordentlichen Charakter besessen und eine hohe geistige Auffassungsgabe gehabt habe.

Seine Meinung nach Casement einen außerordentlichen Charakter besessen und eine hohe geistige Auffassungsgabe gehabt habe.

Seine Meinung nach Casement einen außerordentlichen Charakter besessen und eine hohe geistige Auffassungsgabe gehabt habe.

Seine Meinung nach Casement einen außerordentlichen Charakter besessen und eine hohe geistige Auffassungsgabe gehabt habe.

Seine Meinung nach Casement einen außerordentlichen Charakter besessen und eine hohe geistige Auffassungsgabe gehabt habe.

Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier
Verbands des Reiches

Extrablatt

Wochenblätter des
„Der Courier“

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

Verbands des Reiches

noch immer Deutschlands Bestimmung ist. Die Schuld für weiteres Blutvergießen trifft nur unsere Feinde. Niemals hat mich das feste Vertrauen verlassen, daß Deutschland trotz der Unzähligen Anzahl unserer Feinde unerschlagen ist, und jeder Tag befähigt dies aufs neue.

„Aufstand weh, daß 2. im sein Leben kämpft. Es kennt keine Stärke und vertraut auf Gott's Hilfe. Daher kann nichts seine Entschlossenheit und seine Juvendkraft erschüttern. Wir werden diesen Kampf zu einem derartigen Ende führen, daß unser Reich gegen zukünftige Angriffe geschützt sein und ein freies Feld für die friedliche Entwicklung des deutschen Geistes und der deutschen Arbeit geschaffen sein wird.“

Sie werden frei, sicher und hart inmitten der Nationen leben. Dies ist nicht toll und wird niemand uns entgegen.

„Ja, bitte Sie, diesen Erfolg zu veröffentlichen.“

Carlsons Aufruf an das britische Volk

London, 31. Juli. — Reiner hat sich seit Ausbruch des Krieges eifrig bemüht als ich, die Aufmerksamkeit des Parlamentes und Volkes auf die Notwendigkeit zu richten, daß der Krieg fortgeführt werde mit Entschlossenheit aller inneren Angelegenheiten, die diese eine große Aufgabe nicht fördern.

Meine Aussprüche darin, von der Regierung eine Maßnahme zu verlangen, welche sich mit dem parlamentarischen Register der Wähler beschäftigt, ist nicht außerordentlich, obgleich einige Leute vielleicht auf den ersten Blick dafür halten möchten.

Die Erlangung einer Registrierungsreform hat mir in der Tat sehr am Herzen gelegen, da ohne sie das Land vielleicht in naher Zukunft dieselbe mag näher sein, als einige Leute denken — nicht in der Lage sein dürfte, wirksam den Anforderungen zu begegnen, die aus dem Krieg erwachsen werden. Aber die Möglichkeit, daß ein Aufruf an das Land unvermeidlich werden möchte, ist noch nicht alles.

Das gegenwärtige Unterhaus wurde ernannt, als niemand davon träumte, daß wir vor seiner nächsten Auflösung Krieg haben würden.

Es wurde von Wählern ernannt, deren Gemüter voller Pläne waren, die sie im Hinblick vor dem allumfassenden nationalen Kampf auf Leben und Tod gegen Deutschland veranschaulichten.

Die Mitglieder des gegenwärtigen Parlamentes waren zurückgeführt, um die Macht des Oberhauses zu schwächen. Nichtsdestoweniger waren sie im Stande uns vor der unheilvollen „Declaration of London“ zu warnen, Irland „Home Rule“ zu geben, die welche Kirche abzuschaffen, eine Verfassungsreform einzurichten und — was am merkwürdigsten ist — die nationale Bewaffnung zu vermindern für den Krieg, wenn der so nahe vor der Tür stand.

150 der Mitglieder strengten ihren vereinten Einfluß gerade vor dem Krieg zu dem Zweck an, die Flotte zu schwächen. Einige von ihnen haben, während der Krieg im Gange war, ihr Bestmöglichstes getan, die militärischen Unternehmungen zu hemmen und die Entschlossenheit des Volkes, die Sache bis zum Ende durchzuführen, zu untergraben. Ist irgend jemand der Ansicht, daß ein derartiges Unterhaus das englische Volk zu heute vertritt?

Wahrlich, die Erklärungen des Krieges hat die Meinungen nach jeder Richtung hin umgekehrt. Politische Unternehmungen, zu deren Unterstützung wir im Jahre 1910 gewählt wurden, gehören heute zur alten Geschichte. Die Unternehmungen, die zwischen den Parteien ist durchbrochen worden, und es bilden sich neue Zusammenlegungen mit neuen Ideen, von denen zu jener Zeit keine träumten.

Unter diesen Umständen ist es nicht überraschend, daß einige Parlamentenmitglieder, die blind gegen den eintretenden Wechsel waren, von ihren Wählern verworfen worden sind. Aber der Schwerpunkt liegt darin, daß das gegenwärtige Unterhaus als ein Ganzes, das unter Bedingungen nicht mehr bestehen, alle Macht und die Verantwortlichkeit verloren hat. Nichtsdestoweniger bestehen gute Gründe gegen eine sofortige Reorganisation.

Ich aber behaupte, wir sollten für eine solche bereit sein.

Es würde die größte Ironie einer Volksregierung sein, wenn ein solches Parlament, das, wie wir bedenken müssen, sein Dasein schon über die gesetzliche Zeit hinaus verlängert hat, sich annehmen sollte, im Interesse des Volkes die weitgehenden Probleme der Herstellung eines europäischen Friedens zu lösen. Aus diesem Grunde folgte ich im Unterhaus neulich: „Von dem Augenblicke an, wo man anfängt, vom Frieden zu reden — ich meine ernstlich zu reden, nicht nur auf Seiten der Schwärmer und Rörgler — von dem Augenblicke an müßt ihr die wirklichen Ansichten des Landes und nicht nur die Meinungen des Hauses in Betracht ziehen.“

Aber solange das gegenwärtige Haus, welches das unvollständigste ist, seit Cromwell das Rumpparlament mit seinen Hebeln und Sprengstoffen, bis zum Ende des Krieges weiterbesteht, ohne sich einer Reorganisation durch das Volk zu unterwerfen, solange ha-

Bilder vom Waldbrande in Nord-West-Ontario

Als Ergänzung unseres ausführlichen Berichtes auf Seite 2 und 3 dieser Ausgabe „Opfer des Waldbrandes“ bringen wir noch die nachstehende Meldung und gleichzeitig auch einige Bilder, die unseren Lesern eine bessere Vorstellung von den Szenen der großen Brandtragedie geben dürften.

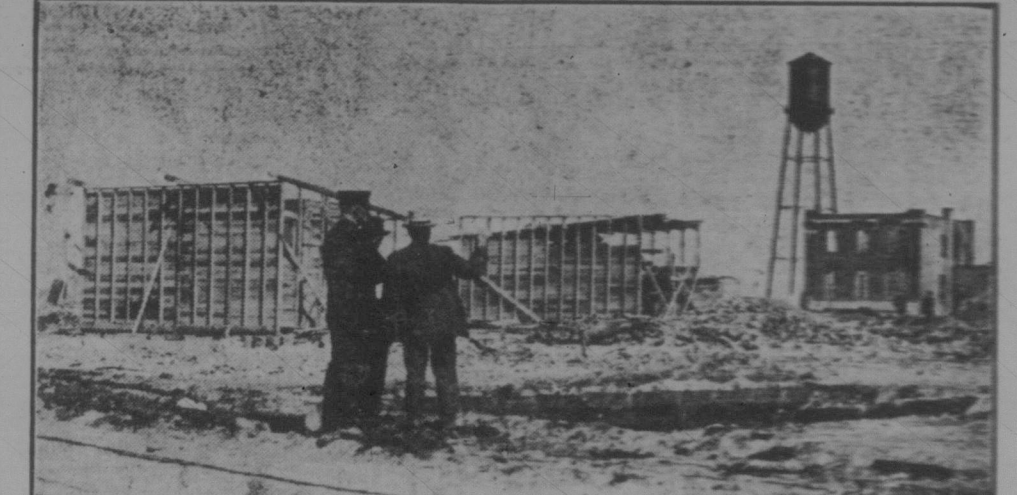
Waldbrand in Ontario fordert 252 Opfer

Toronto, 6. August. — Don G. Howard Gerguson, der von einer Inspektionsreise in die vom Feuer heimgesuchten Gebiete Nord-Ontarios zurückkehrte, berichtet, daß nach offiziellen Schätzungen die Totenliste 252 Namen enthält.

Nach den Berichten des Verkehrsinspektors der L. & N. O. Eisenbahn, sind die Waldbrände noch immer im Gange und sind alle möglichen Vorkehrungen für die Rettung der in diesen Distrikten wohnenden Menschen getroffen worden. Spätere Nachrichten belagern, daß die Feuerwerke sämtliche Feuer unter Kontrolle hat und erste Gefahr nicht mehr vorhanden ist.



Ein Bild in die Unvollkommenheit Nord-Ontarios in der Nähe von Cochrane, Ont. Das Bild zeigt Ingenieure am Kragensystem des großen Decks, das Nord-Ontario zerstört.



Polizeichef J. A. Crawford, Cochrane, Ont., im Gespräch mit ein paar Geschäftsläden über den Wiederaufbau des Ortes. Im Vordergrund sieht man bereits den ersten neuen aufgeführten Gebäude.



Eine Ansicht von Cochrane, Ont. Das Bild läßt das große harte Holz sehen, das in das Feuer zerstört wurde. Man kann deutlich sehen, wie die Hitze des Brandes die harte Rinde geschmolzen und gelassen hat. Der Wiederaufbau neuer Häuser schreitet rüstig vorwärts.

Aufruf!

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

ah, die an einigen Stellen durch fünf

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt

Einladung, tüchtige Familien für den Aufbau einer neuen Stadt



Deutsch-Canadischer Provinzialverband von Saskatchewan

Bericht über die Sitzung des Gesamtvorstandes des D. C. S. v. Sask. am 27. Juli

Werbung: Der Bericht enthält die Zusammenfassung der Sitzung des Gesamtvorstandes des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes von Saskatchewan am 27. Juli. Es werden die Beschlüsse und die Diskussionen über verschiedene Angelegenheiten, wie die Schuldenfrage, die Ernteversicherung und die Beziehungen zu den anderen Provinzen, berichtet.

Der Bericht enthält die Zusammenfassung der Sitzung des Gesamtvorstandes des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes von Saskatchewan am 27. Juli. Es werden die Beschlüsse und die Diskussionen über verschiedene Angelegenheiten, wie die Schuldenfrage, die Ernteversicherung und die Beziehungen zu den anderen Provinzen, berichtet.

Unsere Farmer wünschen Änderungen im Banksystem und besseren Kredit

Bei der am 27. Juli in Regina abgehaltenen Sitzung des Gesamtvorstandes des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes von Saskatchewan gab Herr J. H. Schmitt, der Vorsitzende, einen Bericht über die Wünsche der Farmer in Bezug auf das Banksystem und den Kredit.

Die meisten Banken der Provinz sind in der Lage, den Anforderungen der Farmer nicht nachzukommen. Es wird gefordert, dass die Banken ihre Richtlinien ändern und den Farmer einen besseren Kredit zu billigeren Zinsen anbieten.

Die Schuldenfrage ist ein weiteres wichtiges Thema, das in der Sitzung diskutiert wurde. Es wird gefordert, dass die Regierung Maßnahmen ergreift, um die Schulden der Farmer zu erleichtern.

Die Ernteversicherung ist ein weiteres wichtiges Thema, das in der Sitzung diskutiert wurde. Es wird gefordert, dass die Regierung Maßnahmen ergreift, um die Ernteversicherung zu verbessern.

Die Beziehungen zu den anderen Provinzen sind ein weiteres wichtiges Thema, das in der Sitzung diskutiert wurde. Es wird gefordert, dass die Regierung Maßnahmen ergreift, um die Beziehungen zu verbessern.

Die Schuldenfrage ist ein weiteres wichtiges Thema, das in der Sitzung diskutiert wurde. Es wird gefordert, dass die Regierung Maßnahmen ergreift, um die Schulden der Farmer zu erleichtern.

Die Ernteversicherung ist ein weiteres wichtiges Thema, das in der Sitzung diskutiert wurde. Es wird gefordert, dass die Regierung Maßnahmen ergreift, um die Ernteversicherung zu verbessern.

Aufruf

an alle Ortsgruppen und Einzelmitglieder des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes von Saskatchewan, sowie an jeden deutschsprachigen Mann in Saskatchewan.

Die Mitglieder des Verbandes sind aufgefordert, sich an der bevorstehenden Sitzung des Gesamtvorstandes am 27. Juli zu beteiligen.

Die Mitglieder des Verbandes sind aufgefordert, sich an der bevorstehenden Sitzung des Gesamtvorstandes am 27. Juli zu beteiligen.

Die Mitglieder des Verbandes sind aufgefordert, sich an der bevorstehenden Sitzung des Gesamtvorstandes am 27. Juli zu beteiligen.

Die Mitglieder des Verbandes sind aufgefordert, sich an der bevorstehenden Sitzung des Gesamtvorstandes am 27. Juli zu beteiligen.

Die Mitglieder des Verbandes sind aufgefordert, sich an der bevorstehenden Sitzung des Gesamtvorstandes am 27. Juli zu beteiligen.

Die Mitglieder des Verbandes sind aufgefordert, sich an der bevorstehenden Sitzung des Gesamtvorstandes am 27. Juli zu beteiligen.

Die Mitglieder des Verbandes sind aufgefordert, sich an der bevorstehenden Sitzung des Gesamtvorstandes am 27. Juli zu beteiligen.

Erreichen Sie nicht, über Ihre zunehmende Taubheit. Verlangen Sie Hilfe

Die Taubheit ist eine zunehmende Krankheit, die viele Menschen betrifft. Es wird empfohlen, Hilfe zu suchen und die Taubheit zu behandeln.



Die Taubheit ist eine zunehmende Krankheit, die viele Menschen betrifft. Es wird empfohlen, Hilfe zu suchen und die Taubheit zu behandeln.

Die Taubheit ist eine zunehmende Krankheit, die viele Menschen betrifft. Es wird empfohlen, Hilfe zu suchen und die Taubheit zu behandeln.

Die Taubheit ist eine zunehmende Krankheit, die viele Menschen betrifft. Es wird empfohlen, Hilfe zu suchen und die Taubheit zu behandeln.

Die Taubheit ist eine zunehmende Krankheit, die viele Menschen betrifft. Es wird empfohlen, Hilfe zu suchen und die Taubheit zu behandeln.

Die Taubheit ist eine zunehmende Krankheit, die viele Menschen betrifft. Es wird empfohlen, Hilfe zu suchen und die Taubheit zu behandeln.

Advertisement for James Richardson and Sons, Ltd. featuring the slogan 'Versenden Sie Ihr Getreide' and listing various types of grain and flour.

Advertisement for the Saskatchewan Wheat Producers' Association, featuring the slogan 'Schützen Sie Ihre Ernte' and listing various types of wheat and flour.

Advertisement for the Saskatchewan Wheat Producers' Association, featuring the slogan 'Schützen Sie Ihre Ernte' and listing various types of wheat and flour.

Advertisement for the Saskatchewan Wheat Producers' Association, featuring the slogan 'Schützen Sie Ihre Ernte' and listing various types of wheat and flour.

The Rain Growers Rain Co. Ltd. Winnipeg-Manitoba. Advertisement for rain-making services.

Regina und Umgegend

Heute im Wollana Park anlässlich des zweiten Jahrestages der Kriegserklärung...

Anlässlich des zweiten Jahrestages der Kriegserklärung versammelten sich am Freitag Abend letzter Woche im Wollana Park eine große Anzahl der Einwohner unserer Stadt...

Für die Redner des Abends war an der Nordseite des Parks eine Plattform errichtet worden. Auf der nördlichen Plattform führte Rev. Canon Hill den Vortrag, während auf der südlichen Plattform Prof. Justice MacKay als Vortragender fungierte...

Das sich wegen Unfallschuldung zu verantworten. J. Wilson Stevenson, 1058 8. Ave. Straße wohnhaft, wurde am Sonntag Nachmittag unter dem Verdacht der Unfallschuldung...

Auf Besuch. Herr Adam Trob von Madras, Sask., hielt sich beiseite bei Freunden in der Stadt auf.

Abgereist. Herr Dom. Stodet, welcher sich einige Tage in der Stadt aufhielt, ist nach Moncton, wo er mehrere Bauten übernommen hat, zurückgekehrt.

Verreist. Herr J. Schwarzfeld, Geschäftsführer des Schwarzfeld Dept. Store, hat sich am Freitag auf eine längere Geschäftsreise begeben, um Waren für sein Geschäft einzukaufen.

Verhaft. Herr Frank Busch, der Sohn von Herrn Philipp Busch, wurde letzte Woche wegen zu schneller Automobilfahrt von den Raddi gefasst...

Dochzeitglöckchen. Am letzten Sonntag wurden in der hiesigen St. Marius Kirche Herr Grafhof Kirchner und Frauäulel Herr Winger, sowie Herr Joseph Hornberger und Frauäulel Lena Witzner zum ersten Mal ausgetraut.

Dogelshaden. Wie man uns berichtet, ist auch über die Distrikte der Kronau und Lajord in der letzten Woche ein schwerer Dogelsturm hinweggegangen. Einige der dort wohnenden deutsch sprechenden Farmer sollen bis zu 35 Prozent ihrer Ernte verloren haben.

Rach Goldfuß. Herr Baumtänzer Walter Bohn hat sich geschäftshalber nach Goldfuß, Sask., begeben.

Geistliche. Herr Joe Obergewitz ist in Kath...

nenthal, Sask., baut ein großes, schönes Wohnhaus. Herr Walter Bohn hat den Bau deselben übernommen...

Kinder erkrankt. Herr John Redner, Mitinhaber der bekannten Firma Kauf & Kleeber, Biban und Odesa, mußte drei seiner Kinder, welche an Typhus erkrankt sind, ins Grey Run Hospital überführen...

Auf Besuch gefahren. Herr Franz Beder hat sich auf einige Tage nach Ollron, Sask., zu Herrn John Frey auf Besuch begeben.

Zurückgekehrt. Herr Joseph Rovaq, welcher vor längerer Zeit nach St. Paul, Minn., überreiste, ist zum Besuch seiner Eltern nach hier zurückgekehrt.

Drei Unglücksfälle der letzten Tage. In den letzten Tagen ereigneten sich in der Provinz drei schreckliche Unglücksfälle, einer in Arcola, einer im Hazelton Distrikt und ein dritter in Luseland.

Am Luseland Distrikt verwickelte sich die achtzehnjährige Tochter von Herrn und Frau Klatt, welche mehrere Meilen südlich von Luseland lebte...

Erzbischof kehrt nach Regina zurück. Erzbischof Mathieu, welcher die südlich gelegenen Teile seiner Erzbischöflichkeit besuchte, kehrte am Sonntag von Verdun nach Regina zurück.

Todesfall. Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb die hiesige Tochter des Herrn Joseph Veitner in Francis, Sask. (Herzogliches Beleid. D. Med.)

Verwandelt. Wie man uns mitteilt, ist der älteste Sohn Soloester, des Herrn L. K. Kramer, welcher mit dem 68. Bataillon an die Front ging, in Frankreich verwundet worden.

Diebe treiben ihr Unwesen. Ein Dieb oder Diebe drangen in der Nacht von Samstag auf Sonntag in die Regina Bäckerie an der Garnet Straße ein und entwendeten verschiedene Eide Mehl, einen halben Kasten Eier und andere Gegenstände.

Vergehen gegen das Alkoholgesetz. Während der ersten sechs Monate dieses Jahres sind in der Provinz 357 Personen, welche sich gegen das Alkoholgesetz vergrämen haben, verurteilt worden.

Teilweise Quarantäne. New York. — New York steht jetzt unter teilweiser Quarantäne wegen der Rinderlähmungs-Epidemie.

Erneute schwere Kämpfe

(Fortsetzung von Seite 4) Australien und Neuseeland bewiesen große Ausdauer als sie dem starken Planenangriff standhielten und eine gewisse Energie und Initiative bei der Verfolgung, die die höchste Anerkennung verdient.

Frankreichs Bericht. Paris, 6. August. — Der Bericht laut der verschiedenen heute herausgegebenen amtlichen Berichte ist wie folgt: Zwei kleine Bewegungen, die südlich der Somme unternommen wurden, verletzten uns in der Lage, in der Richtung auf die deutschen Kanäle südlich von Etrees Fortschritte zu machen.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Sind Sie taub?

Herrn Hans Kurat, ein Notar, Altmater, Sask., Canada, hat eine Tochter, die als Kind von zwei Jahren durch Scharlachtaub taub wurde, sie erhielt unsere künstliche Trommelmuschel und nun spricht der Vater: „Meine Tochter hört jetzt gut, sie läßt grinsen und danken dafür, daß Sie diese Apparate verfertigt haben, sie haben ihr gut getan.“

Dieser Brief beweist vollständig, daß selbst die schwersten Fälle von Taubheit geheilt werden können. Es ist nur tauglich, daß dieses Mädchen so viele Jahre taub bleiben mußte, wo sie alle die Jahre hätte hören können, wenn sie sich an uns gewandt hätte.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Unterbrechungen statt. Auf dem rechten Ufer des Flusses, südlich von Verdun, richtete der Feind nach einem vorausgehenden heftigen Artilleriebeschuss einen Angriff gegen unsere Stellungen im Fort Gort. Der Angriff schlug fehl.

An der Somme tront verwickelt in französische Aéroplane, die Bombardierdienste verrichteten, verschiedene deutsche Aéroplane in ein Gefecht, in dem Verlauf zwei deutsche Maschinen gezwungen wurden, in schwerer Beschädigung im Zustande innerhalb ihrer eigenen Linien zu landen.

Paris, 5. August. — Nördlich von Verdun hat die Schlacht wieder einen Umfang angenommen, wie er sich während der ersten Tage der Kämpfe entwickelte. Im großen und ganzen genommen verlaufen die Kämpfe zu Gunsten der Franzosen.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Sturmtank Panzer keine weitere feindliche Maschine außer Tätigkeit. Sturmtank Panzer drückte am Mittwoch in der Nähe von Verdun seine letzte feindliche Maschine zur Erde. Weiter wurde ein feindlicher Duple-Schiff nach Verdun heruntergebracht.

Unserer Abwehrkräfte brachten einen feindlichen Aéroplan in der Nähe von Verdun zum Absturz und einen weiteren in der Nähe von Verdun. Der letztere gehörte zu einer Schwadron, welche Kamur mit Bomben besaß, jedoch keinen besonderen Schaden anrichtete.

Paris, 4. August. — Der heute Abend vom französischen Hauptquartier herausgegebene amtliche Bericht lautet wie folgt: An der Somme Front bombardierte unsere Artillerie feindliche Werke. In der Nähe von Guenain, südlich von Verdun, gerieten wir einen feindlichen Duple-Schiff zum Absturz.

Auf dem rechten Maasufer, im Besitz von Dismont und Fleury, wie auch nordwestlich und südlich von den Dismont-Bergen fanden während des ganzen Tages heftige Kämpfe statt. Alle Versuche, uns aus den eingenommenen Stellungen zu werfen, mißlang. Wir machten nicht nur die feindlichen Verluste zu nicht und fügten unserem Gegner schwere Verluste zu, sondern es gelang uns, Truppen im Laufe einer zweiten Offensive innerhalb 12 Stunden zum zweitenmal, die Dismont-Berge einzunehmen, die wir bis jetzt auch trotz der heftigen Gegenangriffe des Feindes zu behaupten in der Lage waren.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Fühlte wie eine neue Person

Kochern für eine Schachtel „Dimitov“ eingekauft hatte.

Geht Frau Harbort, 23. Es bereitet mir ein großes Vergnügen, Ihnen mitteilen zu können, daß das „Dimitov“ mir sehr gut hat gefallen und ich es sehr gerne wieder kaufen möchte. Ich habe mir ein „Dimitov“ gekauft und es mir sehr gut gefallen. Ich habe mir ein „Dimitov“ gekauft und es mir sehr gut gefallen.

Auf dem rechten Maasufer, im Besitz von Dismont und Fleury, wie auch nordwestlich und südlich von den Dismont-Bergen fanden während des ganzen Tages heftige Kämpfe statt. Alle Versuche, uns aus den eingenommenen Stellungen zu werfen, mißlang.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Im Osten von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

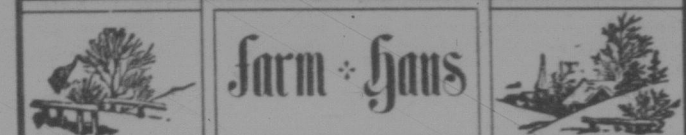
Im Westen von Verdun wurde ein Angriff unternommen, welcher sich bis zum rechten Maasufer erstreckte. Auf dem rechten Maasufer haben wir im Verlauf von vier Tagen fünfmal an verschiedenen Stellen nordwärts von den Dismont-Bergen weitere Bewegungen gemacht.

Farmer werden von McBean Bros. gewarnt

Im letzten Jahre vertrieben Farmer der drei westlichen Provinzen ihr Getreide gleich am Anfang der Veranlassung zu sehr niedrigen Preisen und für diesen Verlust sind die Farmer nicht verantwortlich. Die Preise für Getreide sind im letzten Jahre sehr niedrig gewesen, und die Farmer sind nicht verantwortlich für diesen Verlust. Die Preise für Getreide sind im letzten Jahre sehr niedrig gewesen, und die Farmer sind nicht verantwortlich für diesen Verlust.

Die Preise für Getreide sind im letzten Jahre sehr niedrig gewesen, und die Farmer sind nicht verantwortlich für diesen Verlust. Die Preise für Getreide sind im letzten Jahre sehr niedrig gewesen, und die Farmer sind nicht verantwortlich für diesen Verlust.

McBEAN BROS. Winnipeg, Man.



Pferdezucht

Stall-Notizen
Schweinefliegen sind im Sommer doppelt lästig. Ein Pferd ist leicht überhitzt, aber nicht so leicht zu kühlen. Silos bezahlen sich in fetten so wohl als in mageren Jahren. Nur jene Farmer züchten, die wertvoll die Futtermittel sind, welche solche zu verfertigen haben. Wasser ist eine Wohlthat für alle Tiere, aber es muß rein und gesund sein.

Wasser

Wasser ist eine Wohlthat für alle Tiere, aber es muß rein und gesund sein. Wasser ist eine Wohlthat für alle Tiere, aber es muß rein und gesund sein. Wasser ist eine Wohlthat für alle Tiere, aber es muß rein und gesund sein.

Wasser

Wasser ist eine Wohlthat für alle Tiere, aber es muß rein und gesund sein. Wasser ist eine Wohlthat für alle Tiere, aber es muß rein und gesund sein. Wasser ist eine Wohlthat für alle Tiere, aber es muß rein und gesund sein.

Wasser

Wasser ist eine Wohlthat für alle Tiere, aber es muß rein und gesund sein. Wasser ist eine Wohlthat für alle Tiere, aber es muß rein und gesund sein. Wasser ist eine Wohlthat für alle Tiere, aber es muß rein und gesund sein.

Wirtschaft

Wirtschaft
Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden. Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden.

Wirtschaft

Wirtschaft
Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden. Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden.

Wirtschaft

Wirtschaft
Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden. Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden.

Wirtschaft

Wirtschaft
Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden. Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden.

Wirtschaft

Wirtschaft
Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden. Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden.

Wirtschaft

Wirtschaft
Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden. Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden.

Wirtschaft

Wirtschaft
Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden. Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden.

Wirtschaft

Wirtschaft
Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden. Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden.

Wirtschaft

Wirtschaft
Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden. Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden.

Wirtschaft

Wirtschaft
Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden. Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden.

Wirtschaft

Wirtschaft
Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden. Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden.

Wirtschaft

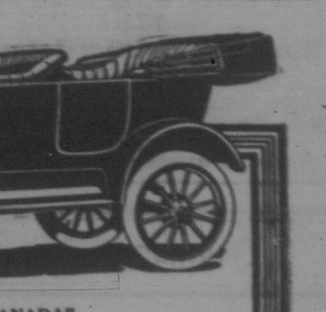
Wirtschaft
Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden. Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden.

Wirtschaft

Wirtschaft
Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden. Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden.

Wirtschaft

Wirtschaft
Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden. Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden.



MADE IN CANADA

Leboldus & Huck, Vibank, Sask.

Volständiges Lager in Brantford-Buggies, Bulldog-

und Wildhafer-Separatoren.

Kleine Gasolinmaschinen

stets auf Lager



Preisverteilung bei der Provinzialausstellung in Regina

Bei der am letzten Donnerstag abgehaltenen Preisverteilung für Vieh, fielen die höchsten Preise auf folgende Tiere:

Chesdale Pferde
Für besten importierten Hengst, 1. Preis, Golden Youth, Besitzer T. Heggie, Galt, Sask.
Für beste importierte Stute, 1. Preis, Balborah, Besitzer D. J. White, Hamiota, Man.

Wirtschaft

Wirtschaft
Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden. Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden.

Wirtschaft

Wirtschaft
Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden. Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden.

Wirtschaft

Wirtschaft
Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden. Nur eine gute Milch ist profitabel, aber um ihre guten Eigenschaften auszunutzen, ist es notwendig, die Milch anzuwenden.

Achtung! Farmer! Achtung!

Es ist die höchste Zeit

The Agricultural Insurance Co., Ltd., Regina

Verkaufspreise für Verbesserte Heureka-Kapseln

Bei Abnahme von 1 Duzend \$2.00 und 10¢ für Porto.
Bei Abnahme von 5 Duzend aber mehr portofreie Lieferung.
Bei Abnahme von 10 Duzend aber mehr portofreie Lieferung.
Canadian Importing Co., S.C. Box 124, Regina, Sask.

Wollen Sie alt werden?

Reinigen Sie Ihr Blut
denn wenn Sie sich der Naturheilkunde zuwenden, werden Sie immer gesünder werden. Die Naturheilkunde ist die Wissenschaft, die die Wiederherstellung ihrer Gesundheit der Naturheilkunde verdankt.

Wollen Sie alt werden?

Reinigen Sie Ihr Blut
denn wenn Sie sich der Naturheilkunde zuwenden, werden Sie immer gesünder werden. Die Naturheilkunde ist die Wissenschaft, die die Wiederherstellung ihrer Gesundheit der Naturheilkunde verdankt.

Das Schicksal

Das Schicksal, das mich mitge-
braucht, ist's er doch das.
Die Rufe der Barmherzigen, die
ich zur Begrüßung der Fremden...

Die Tochter hatte das Verlangen,
zu denn dein Name noch nicht
wieder in Ordnung Papas...

Was! Aber still, es bei gelassener
Celti und.
Frau Blumier starrte an die Thür...

— was soll das heißen, warum
nicht?
Weil ich an ein gewisses Edelweiss
dachte — unter dem schauerlichen...

Den schmerzlichen Gedanken der
bedr. von E. ab zu. Unter, ver-
sah ich die Fäden, die alle fühl-

den Beiter. Du Gegenmeister, wie
hast Du es angefangen, den Papa
so umzukommen? Klüßerte sie neu-

— Der wahre Grund, es
regnet in Strömen. Das Mädchen
nahm die Begleitung des jungen...

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Nachlesen bringt Vorteil

Kleine Anzeigen des „Courier“

Inserieren bringt Erfolg

Patente

Erfinder!
Schreiben Sie nach heute an mich und
erhalten Sie eine Liste der grössten...

Patente verschafft, ge-

sucht und verkauft. Senden Sie uns
Erlaubnis zur Veröffentlichung Ihrer...

Photographen

Rosie's Atelier, Regina
Schönes photographisches Atelier
im Markt.

Juweliere

R. G. Howe, Uhren-
Reparaturen, Getraut - Ugenle-
Korrekturen. Neue Augen-Unter-
suchung und Anfertigung von Glä-

Optiker

H. E. McClung, Office
1288 South Street, 12th St.
bei Post Office, Telefon 3397.

Rechtsanwälte

Doerr & Guggisberg,
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte
und Notare. Einige deutsche
Rechtsanwälte in Kanada.

Balfour, Martin & Casey

Rechtsanwälte, Anwälte und öffent-
liche Notare. Jos. Balfour, W. M.
Martin, C. A., Oberst Cole, P. C.
Weid zu vereinen. Office: Park
Blvd., 11. Str., Regina, East.

R. D. McMurphy, Rechts-

anwalt, Advokat und öffentlicher
Notar. Office 47 Canada Life
Building, Phone 3735, Regina,
East.

Bryant & Wheat

Advokaten, Rechtsanwälte und Notare.
Office: Neuer Westend & 5th Blvd.
Regina, Saskatchewan, Canada.
James J. Bryant, R. A., J. J. B.
Francis G. Wheat.

W. B. Bashford, öffentl.

Notar, General-Agent für erzieh-
liche Anleihe- und Versicherungs-
Gesellschaften. Geld zu verliehen.
Beratungen aller Art. Kollektionen
eine Spezialität. W. B.
Wolfe, Notar, East.

Zahnärzte

Dr. A. Gregor Smith u.
S. Smith, Stellenweise und allge-
meine Zahnärztliche Mittel für schmerz-
loses Zahnziehen. Gregor Smith
Blvd., Hamilton Street, gegenüber
dem Rathaus, Regina, East.

Medizinische Ärzte

James McLeod, M.D.C.M.
Spezialist in der Behandlung von
Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-
krankheiten. North's East - Ge-
bäude, South St. Phone 2838
Regina, East.

Dr. J. C. Blad, New

Blad Blvd., Hamilton St. Zimmer
Nr. 19. Haus-Tele. 4786. Of-
fice-Tele. 4787. Regina, East.

Dr. Roger, Arzt und

Chirurg. Absolvent der Universi-
tät London, Engl., früher klinischer
Assistent für Frauenkrankheiten.
Geistes Hospital, London, Engl.
Spezialität: Frauen-, Kinderkrank-
heiten und Geburtshilfe. Office:
North's East - Gebäude, Zimmer
210. Office Telefon 2890. Wohnung
Telephon 4753

Dr. L. Roy, M.D.C.M.

studierte an der Universität in
Paris, Frankreich. Spezialität: Chi-
urgie und Geburtshilfe. Office:
Zimmer 12 Canada Life Gebäu-
de, 5th Ave. und Cornwall St.
Telephon 2548. Wohnung 2636
Victoria Ave., Telephon 2407, Re-
gina, East.

Dr. H. H. Mitchell, M.B.

Universität von Toronto, graduiert in
St. Vincent's Hospital, Willard
Park Hospital und Manhattan
Geburts Hospital, New York City.
Office 1737 South St. Phone
1631. Wohnung 2139 Robinson
Street. Phone 1129. Sprech-
stunden 9-10, 2-4, 7-9, und
nach Vereinbarung.

Barbiere und Friseur

The Capital Barber
Shop, Capiltan Street. Deutsches
Barbieregeschäft. Größtes
und bestes Barbieregeschäft in der
Stadt. Gute, reelle deutsche Be-
dienung. Große Auswahl von
Zigaretten und Tabak. Billard-
halle und Badezimmer. A. Knorr,
Eigentümer.

Deutsches Farben- und

Papiergeschäft. Feinmal, Leinwand,
Papier, Lack, Streifenpapier, Malerfarben
usw. immer auf Lager. Ferner
eine große und reichhaltige Aus-
wahl von Wandtapeten. Alles zu
den möglichsten Preisen. C. Koller,
Waler und Malermeister, 1602 Vi-
ctoria Ave., Regina, East.

Deutsches Restaurant

1824-10. Ave. Regina, East.
Wirtschaft, Restaurant, Bier-
keller, gute Betten @ 25c.
Essen mit kaltem und heissem Wasser
25c. Alle meine Bekannten und
Bekanntwerden besonders erlaube ich
zu betonen. Der besten und freund-
lichsten Bedienung können Sie sich im
Vorraum überzeugen sein. Markies
Brenner.

Die deutsche Apotheke

empfehlen alle Patent Medizinika-
rien: Electric Oil, Pain Killer,
Healing Oil, Augenwasser, Kopf-
schmerzmittel, Mutterkorn,
Fruittinctives, Sin Pills, Dobb's
Pills etc. etc.
Ferner alle Toilette Artikel wie:
Zalcum Powder, Seifenpulver,
Toiletcreme etc. etc.

Achtung! Zu kaufen

gemahlte 10 Lbs. mit gutem
Qualität und Preis, in deutsch-engl.
Sprache nahe einer Stadt. Auf
Bilder, die „Cash“ Beschriftung
haben. Sie wenn möglich, Besten-
preis für die Gründung eines
Geschäfts, nehmen können?
Die „Kriegs-Regierung“, Toronto,
Ontario, behält sich alles \$1.00 der
Zahl. Sie für den Monate
Schreiben Sie nach heute.

ELBERTA.

Die Elberta Real Estate Co. in
Regina, Saskatchewan.
Office: 102 Central Bldg., Regina, S.
East.

Für Anpans

Bei Sie mit jedem Einkauf bei
Gerrits Cigaretten- und Tabakge-
schäft erhalten, bekommen Sie nüt-
zliche Geschenke.
Regelmäßiges Lager von Ziga-
retten, Cigaretten, Tabak, Pfeifen
und Pfeifen Zubehör.
A. E. Green,
Für Cigaretten in Regina.

Zu verkaufen

Whisky-Jäger, rein und
gut, als Apertivmittel, Brand-
wein, Schnaps, etc. gut zu ge-
brauchen. Preis für irgend et-
was gekaufte werden, weil rein
und geruchlos. Preis per Gallon
\$2.00. F. D. E. Regina, Regina
Cottage Co., Regina, East.

2000 Ader Land zu

verkaufen. Dieses Land ist
zwischen Kanada und den U.S.A. und
besteht aus 2000 Ader. gelegen und
ist für allgemeines Farmen ge-
eignet. Dieses Land kann man für
den sehr billigen Preis von \$15.00
bis \$17.50 der Ader kaufen. Die-
ser District ist sehr fruchtbar und
hat in jedem Jahre Reisernten
erhalten. In 1914 wurden durch-
schnittlich 30 Bushel vom Ader ge-
erntet. Inzwischen dem Kaufland
und der Kaufmann werden beson-
dere Vergünstigungen geboten.
Schnell, die Farmen zu kaufen und
Schnell zu bekommen verdienen, können
in der ganzen Provinz kein
besseres Land finden. Auf jedem
Acker genügend Saat und gutes
Wasser. Kaufungen bei J. H.
Foster, Western Trust Bldg., Re-
gina, East.

Warum frieren im Win-

ter, wenn Sie in einem Lande, das
ein vorzügliches Klima u. Wohl-
stand während des ganzen Jahres
hat, und das ungenutzte Möglich-
keiten für die Gründung eines
Geschäfts bietet, nehmen können?
Die „Kriegs-Regierung“, Toronto,
Ontario, behält sich alles \$1.00 der
Zahl. Sie für den Monate
Schreiben Sie nach heute.

Gesucht zum sofortigen

Antritt, ein guter deutscher Farm-
arbeiter, guter Lohn, gute Stel-
lung. Angebote an Henry Rath,
Woodrow, East.

Gesucht wird ein Mann

für allgemeine Farmarbeit. An-
gebote mit Lohnanfragen an Bog
102, Francis, East.

West-Washington-Land

Günstiges Klima, leicht sichere Er-
nten, guter Markt, nahe bei Stadt,
Bahn und Schiffsverbindung.
Wir verkaufen in berühmtem
Mount Vernon Farmdistrikt 10,
20 und 40 Ader Tracts mit sehr
geringer Anzahlung. 10 Jahre
Zeit zum abzahlen. Auch Anleiher
mit geringen Mitteln können bei
uns auf sicheren Erfolg rechnen.
Ständige Gelegenheit zu Neben-
verdienst in neuen Sogemühen.
Referenzen gern gegeben. G. G.
Peterson, 310 Columbia Str.,
Seattle, Washington.

Schmiede zu verkaufen.

Aus Gesundheitsrücksichten bin ich
gezwungen, mein gutgehendes
Schmiedegeschäft nebst Haus und
Stall zu sehr günstigen Bedingun-
gen zu verkaufen. Ein Mann, der
Kaufkraft besitzt, hat dadurch einen
großen Vorteil. Wegen näherer
Auskunft werde man sich an A.
C. Jensen, Box 25, Regina,
East.

Will zwei Plätze im

Loride Park gegen einen Platz im
Befehde der Stadt verkaufen.
Ist preislos, etwas Geld zu zahlen.
Geht Offerten unter A. B. an die
Expedition des „Courier“, Regina,
East.

Offene Stellen

Lehrer gesucht für den
Snowdrop Schul District Nr.
3414, South, East, Lohn \$720
per Jahr oder nach Vereinbarung.
Nur Deutsch und Englisch unter-
richten können und Zeugnisse
zweiter oder dritter Klasse haben.
Kann verheiratet sein und pro-
testantischer Religion. Schulanfang
15. August. Angebote zu richten
an: Fran. Jans, Sec. Inst.,
Snowdrop S. D. Nr. 3414, Sou-
th, East.

Gesucht wird ein guter

Schmied. Lohn \$4.00 bis \$4.75
per Tag. Man schreibe sofort oder
telegraphiere Angebote an John
Gottschall, Box 321, Langenburg,
East.

Gesucht zum sofortigen

Antritt, ein guter deutscher Farm-
arbeiter, guter Lohn, gute Stel-
lung. Angebote an Henry Rath,
Woodrow, East.

Gesucht wird ein Mann

für allgemeine Farmarbeit. An-
gebote mit Lohnanfragen an Bog
102, Francis, East.

Suche für meine Farm

im Verbert District, 10 Meilen von
der Stadt, einen erfahrenen Wirt-
schafter, der selbständig die Farm
bearbeitet. Erwünscht wären et-
waige Referenzen mit Lohnanprü-
fen, für wenigstens Jahresdauer.
Bei guten Befunden, längerer oder
dauernder Dienst geföhrt. Offerten
mit Gehaltsanfrage sofort zu
richten an J. J. Gutwin, Verbert,
East.

Gesucht per sofort er-

fahrener Farmarbeiter Stellung
per Monat oder Jahr. Angebote
zu richten unter G. F. P. D. Box
65, Langenburg, East.

Gesucht per sofort oder

zur Ernte eine tüchtige Person zu
Aushilfe für die Hausfrau. Koch-
kenntnis nicht erforderlich.
Schweizerin bevorzugt. Gutes
Heim, guter Lohn. Keine Arbeit-
ten sind außerhalb des Hauses zu
verrichten. Gehl. Offerten unter
G. M. an den „Courier“, Box 505,
Regina, East.

Gesucht Mann u. Frau

für Farm- und Hausarbeit. An-
gebote mit Gehaltsangabe an Paul
F. Kent, North Coaling Lake,
Alberta.

Lehrerin deutscher Ab-

stammung wird geföhrt für die
Cornfield S. D. Nr. 3273, Dien-
santritt 1. Oktober; Schuldauer
bis zum 1. Februar. Gehalt \$75
per Monat. Angebote zu richten
an Johann Wendland, Sec-
retär, Cornfield, East.

Witwer (Farmer) mit

Kindern, sucht Haushälterin im
Alter zwischen 30 bis 35 Jahren.
Evangelische bevorzugt. Schönes
und gutes Heim. Gehl. Offerten
erbeten unter J. H. an den „Cou-
rier“, Box 505, Regina, East.

Gesucht wird Mädchen

für allgemeine Hausarbeit. An-
gebote mit Lohnangabe an Bog 102,
Francis, East.

Haushälterin

zum baldigen Eintritt geföhrt ältere,
verlässliche Frau als
Haushälterin
Gelegenheit für dauerndes Heim.
Luth. Kirche am Ort. Anfragen und
Gehaltsanfragen bitte zu richten an
G. Bieracki, Clarendon, Alta.

Stellengefuche

Stellung sucht deutscher
Gasolinmaschinen (Engineer) auf
einer Farm. Versteht Gasolinma-
schinen gründlich und kann irgend-
welche Reparaturen auf derselben
selbst ausführen. Gehl. Offerten
mit Gehaltsangabe erbeten unter
J. A. an den „Courier“, Box 505,
Regina, East.

Erfahrenes reichsdeut-

ches Ehepaar mit einem Schul-
jungen sucht Arbeit auf einer
Farm. Offerten mit Lohnangabe
erbeten unter A. P. an die Expedi-
tion des „Courier“, Regina, East.

Stellung sucht guter

Erntearbeiter. Deutsche Aufstel-
lung bevorzugt. Suche auch eine
Farm zu pachten. Angebote an
John From, Havelock, Ont.

Heirat! Deutscher Far-

mer, 35 Jahre alt, wünscht Be-
kanntschaft mit Mädchen oder
Witwe. Anfang 30er Jahre gewöh-
nlich. Briefe anbreitere man:
G. E. S. P. D. Box 505, „Cou-
rier“, Regina, East.

Berufen Sie Ihre alten

Schuhe nicht weg!
Für billige Schuhe können Sie beschaffen
Sie bei uns.
neu aussehend. Preis mäßig.

J. Huget, Schuhmachermstr.

Niederstadt's Grocery

Phone 3556
Edt 12. Ave. und Halifax Street.

Beste und frischeste

Spezereimwaren
Jedertzeit preiswert zu haben.
Bei Bestellungen und Einkäufen er-
wähne man den „Courier“

Ministerium für Landwirtschaft in Manitoba

Abteilung für Befandmachungen

Die Hochschule bei der Ausstellung

Die Beteiligung der landwirtschaftlichen Hochschule von Manitoba an der Frankfurter Ausstellung wird von großem Interesse für die Farmer sein. Die Hochschule hat in dem neuen Gebäude für Landwirtschaft einen großen Raum vorgegeben und wird Ausstellungen von landwirtschaftlichen Produkten, die in Manitoba und Großbritannien auf einen Reiz sich konzentrieren.

Abteilung für Bodenkultur

Verschiedene Getreidearten, verschiedene Methoden der Sommerbrache; Ein Vergleich zwischen hoher Getreidekultur und gemäßigter Sommerkultur; Eine Ausstellung von Futtergetreidearten; Abteilung für Viehzucht; Eine Ausstellung von Butter, welche die Produktionsunterschiede zwischen guten und schlechten Milchfäßen zeigt. Eine Tabelle, welche die Anzahl der Ackerländer zeigt, die in Manitoba und Großbritannien auf einen Reiz sich konzentrieren.

Abteilung für Viehzucht

Eine Tabelle, welche die Anzahl von Schweinen angibt, die in diesem Jahre in den drei westlichen Provinzen zu Markt gebracht werden. Eine Tabelle, welche die verschiedenen Vieharten in den drei Provinzen angibt. Futtermischungen für verschiedene Tiere auf der Farm. Modelle für einen Kindschaf. Photographien von Vieh fortgeschrittener Züchter.

Abteilung für Garten- und Feldbau

Tabellen, welche die Anweisung für die Bepflanzung von Äpfeln geben. Liste von Früchten, Gemüse, Blumen und Sträuchern, die für die Bedingungen in Manitoba geeignet sind. Aufgeführte Arten von schädlichen Insekten. Kautschukblätter zur Bekämpfung von Insekten.

Abteilung für erweiterte Beschäftigung

Eine Tabelle, die den Fortschritt dieser Arbeit in Manitoba zeigt und die Art der Arbeit angibt, welche in der Provinz geleistet wurde. Raster von Holzarbeiten, die in den betreffenden Klassen aufgeführt wurden.

Abteilung für Geflügelzucht

Verhältnisse, Vorrichtungen für die Geflügelzucht, Durchschnitte und Bestanden von Eiern.

Abteilung für Viehzucht

Abteilung für Viehzucht: Abteilungen für hiesige Viehzucht, Ertragsberichte und nicht-ertragswerte Geräte für die Viehzucht. Darlegung des Wertes der Viehzucht.

Abteilung für Englisch

Eine Darstellung, die das Interesse der jungen Leute auf dem Lande noch zuweilen, einem Kursus in der Hochschule für Landwirtschaft beizugehen.

Abteilung für Viehzucht

Ausstellung von Viehzucht für Verbesserung und Züchtung. Verschiedene Arten von Züchtung und Züchtungsmethoden. Anlagen, welche die verschiedenen Stufen in der Züchtung

Abteilung für Viehzucht

Abteilung für Viehzucht: Abteilungen für hiesige Viehzucht, Ertragsberichte und nicht-ertragswerte Geräte für die Viehzucht. Darlegung des Wertes der Viehzucht.

Abteilung für Viehzucht

Abteilung für Viehzucht: Abteilungen für hiesige Viehzucht, Ertragsberichte und nicht-ertragswerte Geräte für die Viehzucht. Darlegung des Wertes der Viehzucht.

Abteilung für Viehzucht

Abteilung für Viehzucht: Abteilungen für hiesige Viehzucht, Ertragsberichte und nicht-ertragswerte Geräte für die Viehzucht. Darlegung des Wertes der Viehzucht.

Abteilung für Viehzucht

Abteilung für Viehzucht: Abteilungen für hiesige Viehzucht, Ertragsberichte und nicht-ertragswerte Geräte für die Viehzucht. Darlegung des Wertes der Viehzucht.

Abteilung für Viehzucht

Abteilung für Viehzucht: Abteilungen für hiesige Viehzucht, Ertragsberichte und nicht-ertragswerte Geräte für die Viehzucht. Darlegung des Wertes der Viehzucht.

Abteilung für Viehzucht

Abteilung für Viehzucht: Abteilungen für hiesige Viehzucht, Ertragsberichte und nicht-ertragswerte Geräte für die Viehzucht. Darlegung des Wertes der Viehzucht.

Abteilung für Viehzucht

Abteilung für Viehzucht: Abteilungen für hiesige Viehzucht, Ertragsberichte und nicht-ertragswerte Geräte für die Viehzucht. Darlegung des Wertes der Viehzucht.

Abteilung für Viehzucht

Abteilung für Viehzucht: Abteilungen für hiesige Viehzucht, Ertragsberichte und nicht-ertragswerte Geräte für die Viehzucht. Darlegung des Wertes der Viehzucht.

Abteilung für Viehzucht

Abteilung für Viehzucht: Abteilungen für hiesige Viehzucht, Ertragsberichte und nicht-ertragswerte Geräte für die Viehzucht. Darlegung des Wertes der Viehzucht.

Abteilung für Viehzucht

Abteilung für Viehzucht: Abteilungen für hiesige Viehzucht, Ertragsberichte und nicht-ertragswerte Geräte für die Viehzucht. Darlegung des Wertes der Viehzucht.

Der Strafprozess gegen die früheren konservativen Minister der Provinz Manitoba

Vernehmung von D. W. Horwood ist noch nicht beendet

Winnipeg, Man. — Am Montag vergangener Woche erschien D. W. Horwood wiederum auf dem Zeugnisstand, um in seiner Aussage fortzuführen.

Es wurde ein Betrag von \$800,000 erwähnt, der für „übrige Teile an Stahl und unvorhergesehene Ausgaben“ in Anrechnung gebracht worden war. Dieser Betrag war dafür angelegt, die Ausgaben für die Errichtung der Kuppel zu decken. Horwood sagte, daß er nicht wisse, daß irgendwelche unvorhergesehene Ausgaben zu decken gewesen seien. Ein Betrag von \$125,000 sei von der Kostenvoranschlagung des Hauptgebäudes weggenommen und für die Errichtung eines Tunnels in Anschlag gebracht worden, welcher das Gebäude mit der Kuppel verbinden sollte. Dr. Montague habe ihm gesagt, daß sie dies auf diese oder jene Art gegen Kell zu tun machen könnten. Rechtsanwalt Bonnar, Vertreter der Anklage, erwähnte die Berechnung des \$802,000 Kuppelvertrages, daß \$800,000 in der neuen Veranschlagung vorgesehen gewesen seien. Er fragte: „Bleibt die Idee immer noch?“ worauf der Zeuge mit „Ja“ antwortete.

Die Anklage, die mit der Verfertigung der Angelegenheit betraut sind, erhoben erneut Einspruch über die Art der Fragestellung. A. J. Andrews, der Hauptverteidiger der Angeklagten, erklärte die bereits früher einmal, daß Horwood irgendwas aus dem Zeugnisstand auslegen würde, was Rechtsanwalt Bonnar wollte. Andrews verlangte die Vorlage von Plänen der Stahlkuppel, die von dem Architekten J. B. Simon angefertigt worden sind. Horwood sagte, daß Dr. Montague, der inzwischen verstorben ist, ihm einmal gesagt habe, daß Kell zu kurz gekommen sei und daß Kell zu lang gekommen sei. Er sagte, daß Kell zu lang gekommen sei und daß Kell zu lang gekommen sei. Er sagte, daß Kell zu lang gekommen sei und daß Kell zu lang gekommen sei.

Bedeutlicher Unglücksfall

Sollard, Man. — Durch einen unglücklichen Unfall erlitt der dreizehnjährige Sohn Ernst des Farmers Charles Warren, der sechs Meilen von der Stadt, im Home Creek Distrikt wohnt, seinen hiebigenjährigen Bruder durch einen Sturz in d. Kopf.

Die beiden Knaben brachten die Pferde in den Stall, als ein geladenes Gewehr, welches Ernst in der Hand hielt, auf bisher unangefasste Weise losging. Trotzdem aufzulaufe sofort zur Stelle war, gab der unglückliche Knabe nach Verlauf von wenigen Stunden seinen Geist auf. Der Leichenbestatter wurde benachrichtigt.

Schwerer Schaden durch Hagel

Warden, Man. — Ein schwerer Gewitter mit Hagel verbunden, ging am Freitag Abend über den hiesigen Distrikt hinweg. Der Hagel richtete besonders furchtbar von hier nicht unbedeutenden Schaden an. Die

Wagen neben dem Tisch lag, ergriß die Schüssel und warf dieselbe um, wobei sich die heiße Sauce über den Kopf und den Körper des unglücklichen Kindes ergoß. Dr. Bernon von Stornau, welcher sofort gerufen wurde, konnte das Kind, welches zwei Stunden nach dem Unglücksfall starb, nicht retten.

Stall durch Blitz zerstört

La Broquerie, Man. — Am Sonnabend Nachmittag wurde der große Stall des Herrn J. D. Lambert von Blitz getroffen und vollständig zerstört. Der Stall, welcher einen Wert von \$1,000 repräsentierte, war mit \$500 gegen Feuer versichert.

Kind stirbt an erhaltenen Leandwunden

Esparbad, Man. — Ein bedeutender Unglücksfall, bei welchem das zehn Monate alte Kind von Herrn und Frau Jones sein Leben verlor, ereignete sich in Springville. Eine Schüssel mit heißer Sauce war gerade vom Ofen auf den Tisch gestellt worden. Das Kind, welches in einem

Schwerer Schaden durch Hagel

Warden, Man. — Ein schwerer Gewitter mit Hagel verbunden, ging am Freitag Abend über den hiesigen Distrikt hinweg. Der Hagel richtete besonders furchtbar von hier nicht unbedeutenden Schaden an. Die

Schwerer Schaden durch Hagel

Warden, Man. — Ein schwerer Gewitter mit Hagel verbunden, ging am Freitag Abend über den hiesigen Distrikt hinweg. Der Hagel richtete besonders furchtbar von hier nicht unbedeutenden Schaden an. Die

Schwerer Schaden durch Hagel

Warden, Man. — Ein schwerer Gewitter mit Hagel verbunden, ging am Freitag Abend über den hiesigen Distrikt hinweg. Der Hagel richtete besonders furchtbar von hier nicht unbedeutenden Schaden an. Die

Schwerer Schaden durch Hagel

Warden, Man. — Ein schwerer Gewitter mit Hagel verbunden, ging am Freitag Abend über den hiesigen Distrikt hinweg. Der Hagel richtete besonders furchtbar von hier nicht unbedeutenden Schaden an. Die

Schwerer Schaden durch Hagel

Warden, Man. — Ein schwerer Gewitter mit Hagel verbunden, ging am Freitag Abend über den hiesigen Distrikt hinweg. Der Hagel richtete besonders furchtbar von hier nicht unbedeutenden Schaden an. Die

Schwerer Schaden durch Hagel

Warden, Man. — Ein schwerer Gewitter mit Hagel verbunden, ging am Freitag Abend über den hiesigen Distrikt hinweg. Der Hagel richtete besonders furchtbar von hier nicht unbedeutenden Schaden an. Die

Abteilung für Viehzucht: Abteilungen für hiesige Viehzucht, Ertragsberichte und nicht-ertragswerte Geräte für die Viehzucht. Darlegung des Wertes der Viehzucht.

Abteilung für Viehzucht

Abteilung für Viehzucht: Abteilungen für hiesige Viehzucht, Ertragsberichte und nicht-ertragswerte Geräte für die Viehzucht. Darlegung des Wertes der Viehzucht.

Abteilung für Viehzucht

Abteilung für Viehzucht: Abteilungen für hiesige Viehzucht, Ertragsberichte und nicht-ertragswerte Geräte für die Viehzucht. Darlegung des Wertes der Viehzucht.

Abteilung für Viehzucht

Abteilung für Viehzucht: Abteilungen für hiesige Viehzucht, Ertragsberichte und nicht-ertragswerte Geräte für die Viehzucht. Darlegung des Wertes der Viehzucht.

Abteilung für Viehzucht

Abteilung für Viehzucht: Abteilungen für hiesige Viehzucht, Ertragsberichte und nicht-ertragswerte Geräte für die Viehzucht. Darlegung des Wertes der Viehzucht.

Abteilung für Viehzucht

Abteilung für Viehzucht: Abteilungen für hiesige Viehzucht, Ertragsberichte und nicht-ertragswerte Geräte für die Viehzucht. Darlegung des Wertes der Viehzucht.

Abteilung für Viehzucht

Abteilung für Viehzucht: Abteilungen für hiesige Viehzucht, Ertragsberichte und nicht-ertragswerte Geräte für die Viehzucht. Darlegung des Wertes der Viehzucht.

Abteilung für Viehzucht

Abteilung für Viehzucht: Abteilungen für hiesige Viehzucht, Ertragsberichte und nicht-ertragswerte Geräte für die Viehzucht. Darlegung des Wertes der Viehzucht.

Abteilung für Viehzucht

Abteilung für Viehzucht: Abteilungen für hiesige Viehzucht, Ertragsberichte und nicht-ertragswerte Geräte für die Viehzucht. Darlegung des Wertes der Viehzucht.

Ausländer, welche bei dem Gatonschen Neubau beschäftigt waren, legten am Freitag Abend die Arbeit nieder. Sie schlugen eine Rohrerhöhung von 2 1/2 Cent die Stunde ab und verlangten statt 25c, 30c die Stunde. Die Arbeiter der Stadel Company wollten ebenfalls in den Ausstand treten.

Recht wird teurer

Winnipeg, Man. — Der Preis für Recht ist infolge des Steigens von Weizen höher gegangen. Die Mühlenbesitzer haben den Preis für alle Sorten um 2c den Sack erhöht. Der neue Preis tritt sofort in Kraft.

Den Geschworenen überwiegen

Brandon, Man. — Charles Komard, der Vater des Knaben, welcher geständig ist, aus der Pöhl in Nelson \$5,000 gestohlen zu haben, wird sich wegen Delikte vor den Geschworenen zu verantworten haben.

Schaden durch schwarzen Koff in südlichen Manitoba

Winnipeg, Man. — Nach den Berichten, welche hier dem Landwirtschaftsministerium einliefen, ist das Getreide im südlichen Manitoba teilweise von schwarzem Koff befallen worden. 30 Prozent der Frucht im Miami Distrikt ist mit schwarzem Koff befallen. Auch von Norden und Morris kommt die Nachricht, daß Koff dortselbst vorhanden ist. Nur heißes, trockenes Wetter kann die Farmer in den von Koff befallenen Distrikten vor großem Schaden bewahren.

Vorsichtiger der Grauen Kommen bestraft St. Boniface

St. Boniface, Man. — Am Samstag traf die Vorsichtiger der Grauen Kommen, Rev. Rev. Mark R. Fide von Montreal, zum Besuch der Kommen im St. Boniface Hospital ein. Die Vorsichtiger wird als Minister der grauen Kommen in der Provinz und im westlichen Kanada bezeugen.

Getrunken

Winnipeg, Man. — James C. Croft, 561 Burnell Straße wohnhaft, ein Angestellter der Winnipeg Piano Company, erkrankte am Sonntag durch einen Unglücksfall im Red River, ungefähr 100 Meilen südlich von der Stadt, in der Provinz Manitoba. Der Verlorbene wurde von einer der führenden Winnipeg Musiker und bekleidete das Amt eines Chorleiters in der Calvary Kirche.

Großer Schadenfeuer

Winnipeg, Man. — Ein großer Teil der Fabrikgebäude der „Winnipeg Paint & Glass Company“ wurde am Mittwoch Morgen durch ein Feuer zerstört. Der Schaden wird auf ungefähr \$100,000 geschätzt. Neunzehn Pferde kamen in den Flammen um. Da durch dieses Feuer fast sämtliche Waren der Firma zerstört wurden, ist die Company gezwungen, von der Einrichtung eines Kontraktes für den Bau des neuen Parlamentsgebäudes abzusehen.

Gute Erdbereuernte

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „Crates“ geerntet. Den größten Teil der Ernte hat Herr Claggett nach auswärts verhandelt.

Winnipeg, Man. — Nach einem Bericht, welcher hier beim Landwirtschaftsministerium einging, hat Herr R. Claggett in Bowman, Man., in diesem Jahre einen sehr guten Erfolg mit seinen Erdbeeren zu verzeichnen. Herr Claggett hat von 13 Acker über 100 „

Einsam.

Strophe von Karl Möller.

Mis Frau Niets Kamin jetzt wieder an das breite Erkerfenster trat und die vorzügliche Gardine mit leisen Händen, vorsichtigen Fingern ein wenig beiseite schob, um die breite, sonnig gelbe Straße zu überblicken...

Straße hinüber, lief auf den Bester zu und freute sich über die Wärme. Und Peter Kamin beugte sich nieder und küßte sie — hielt sie von sich — sah ihr in die Augen — und küßte sie wieder.

Da lag sein Kopf auf dem Bester, da lag sein Kopf auf dem Bester, da lag sein Kopf auf dem Bester, da lag sein Kopf auf dem Bester...

Wie hätte er gefühlt? „Als zwei vermählte Menschen, die einander lieben, das heißt ein Joch zu tragen, das beide tragen wollen, das beide tragen können...“

Each als wäre und derhändige Menschen geigen. „Wie hätte ich mich nicht freuen und nicht danken, was die beiden Herzen wollten. Man war da überkommen, daß er sie „besartig“ verlassen hätte.“

Dann kam der Umschwung, den er als den ersten Schritt zum Ziel und zur Erfüllung nahm: Man rief ihn von der kleinen Postkutsche ab und stellte ihn auf einen wichtigen Posten in Berlin. Demals war diese Angst mit einem Male so groß, daß er sie gar nicht mehr sah...

„Nein, nein“, die kleine Stadt hatte sie auch hier in Berlin niemals verloren. Die war in ihr geblieben, in ihrem Herzen. Sie war nicht für das große Berlin — es hatte nicht zu ihr — sie fand sich nicht darin.



Das Central Hotel in der Nähe von Verdun, das teilweise von den Granaten zerstört wurde.

Zur Unterhaltung und Belehrung

Gefahren der Halbheit

Wenn wir irgend ein Werk vollbringen wollen und haben es schon bis zur Hälfte gefördert, so ist damit ein gutes Stück zu seiner Vollendung getan, oft sogar das schwerste und mühevollste. Aber die Gefahr liegt darin, daß wir es nicht fertig bringen.

Wunden

Wunden als jene Heißsporne, die sich leicht dadurch abstreifen lassen. Ob wir nun aber so oder so geartet sein mögen, immer gilt es, im kleinen wie im großen, unsere Wunden zu heilen.

Seit wann trauert man in Schwarz?

Die Sitten, in Schwarz zu trauern, ist noch gar nicht so alt, denn noch im Mittelalter war Schwarz als Trauerfarbe unbekannt. Bevor wir aus den Nitterbräunen und aus den Hofbräunen im 11. und 12. Jahrhundert Schilffärbungen durften, gab es in diesen Zeiten die rote Farbe der Farbe der Trauer.

Verwundete

Es tief gemandelt wollen sie uns scheinen, wie es gehören diese Spanne Zeit, nicht mehr die Zeiten, die mit heißen Wunden erhitzen in den Männerzeiten. Es kein so fremd und groß in unserer Mitte, das grenzenlosen Weiten beiseitegerückt, die schon mit dem Tod getrunken.

Was man aus den Augenbrauen lesen kann

Wie man nach einzelnen Merkmalen an den Augenbrauen die Stellung der Seele, die feine Eigenheiten der Seele ablesen kann, ist eine alte Kunst. Die Augenbrauen sind die Augen der Seele, die die Seele durch ihren Ausdruck zu beurteilen. Wollen sich diese unmaßstäblich hoch, dann ist ihrem Besitzer nicht sehr zu trauen, er nimmt es nicht so genau mit dem, was er sagt, ebenso wie er selbst sehr leichtgläubig ist.

Gräberfunde in Bayern

Interessante Entdeckungen aus vorweltlicher Zeit. Zwischen Lengling und St. Koloman im bayerischen Bezirksamt Kauten sind bei Grabarbeiten Neolithische Gräber entdeckt worden, die nach dem Urteil von Sachverständigen eine hohe kulturgeschichtliche Bedeutung haben. Obwohl die vom Staat veranlasseten Untersuchungen noch keineswegs abgeschlossen sind, ein Teil der Gräber bestand sich nur eine Spanne unter der alten Straße, andere lagen bis zu 140 Zentimeter in der Erde.

Blumen, die man ißt

Die meisten Menschen denken, wenn sie von Blumen hören, wohl in erster Linie an den süßen Duft und dann an die entzückende Blütenpracht, die in ihnen schon so oft Klang und Herz erfreut, und nur wenige erinnern sich daran, daß es auch Blumen gibt, die man essen kann. Die meisten Menschen denken, wenn sie von Blumen hören, wohl in erster Linie an den süßen Duft und dann an die entzückende Blütenpracht, die in ihnen schon so oft Klang und Herz erfreut, und nur wenige erinnern sich daran, daß es auch Blumen gibt, die man essen kann.

